

Bürgergespräch mit Regierungschef

PLANKEN: Der Regierungschef legt grossen Wert auf den Kontakt mit der Liechtensteiner Bevölkerung. Als Regierungschef ist ihm das Vertrauen des einzelnen Bürgers und der einzelnen Bürgerin in die Arbeit der Regierung besonders wichtig.

Vertrauen kann aber nur dort entstehen, wo Menschen aufeinander zugehen und miteinander reden. Das bedeutet, den Leuten zuhören zu können und die Sorgen jedes Einzelnen ernst zu nehmen.

Der Regierungschef nimmt sich die Zeit, in den einzelnen Gemeinden das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern zu suchen.

Wer also Fragen, Bitten, Ideen, Beschwerden oder auch persönliche Anregungen hat, ist eingeladen, diese Gelegenheit zu nutzen.

Das nächste Gespräch findet heute Dienstag, den 2. Juli 2002 um 18.30 Uhr im Restaurant Saroja in Planken statt. (paf)

«PSSST!!» – Last Minute



SCHAAN: Möchtest du dein Französisch verbessern? Und dabei auch noch Jugendliche aus anderen Nationen kennen lernen? Dann bist du bei «PSSST», der 3Sprachenwoche in Ruggell, genau richtig!

Das «aha» – Tipps und Infos für junge Leute bietet eine interkulturelle «3Sprachenwoche» an, in der auch der Spass nicht zu kurz kommt. Nebst kreativem Sprachunterricht lernen die 14- bis 16-jährigen Jugendlichen «neue» junge Menschen aus Schweden, Irland, Polen, Frankreich, Russland, Malta, Luxemburg, Liechtenstein und der Schweiz (Tessin) kennen. Vormittags werden die Jugendlichen mit kreativen Methoden (Neues Lernen) gefördert; der Nachmittag gehört dem Spiel und Spass.

Für die Sprache Französisch (Englisch und Deutsch werden auch angeboten) ist noch ein Platz frei. Das abwechslungsreiche Sommercamp in Ruggell (Unterkunft im Jugendhaus) und Vaduz (Kurse) findet vom 10. bis 16. August 2002 statt.

Infos und Anmeldung beim «aha», unter der Telefonnummer 232 48 24 (Virginie Cavassino) oder per E-Mail: virginie@aha.li. Das Projekt «Pssst!» wird übrigens unterstützt durch Pluslotto.com.

Triesen im Zeichen des Sports

Gemeindesportfest mit hoher Teilnehmerzahl auf der Blumenau

Das alljährlich stattfindende Triesner Gemeindesportfest erhielt letzten Samstag seine dritte Neuauflage – mit hoher Teilnehmerzahl aufgrund des schönen Wetters und reger Beteiligung von Schulen, Gemeinde, Vereinen und Sponsoren.

Konstantin Benz

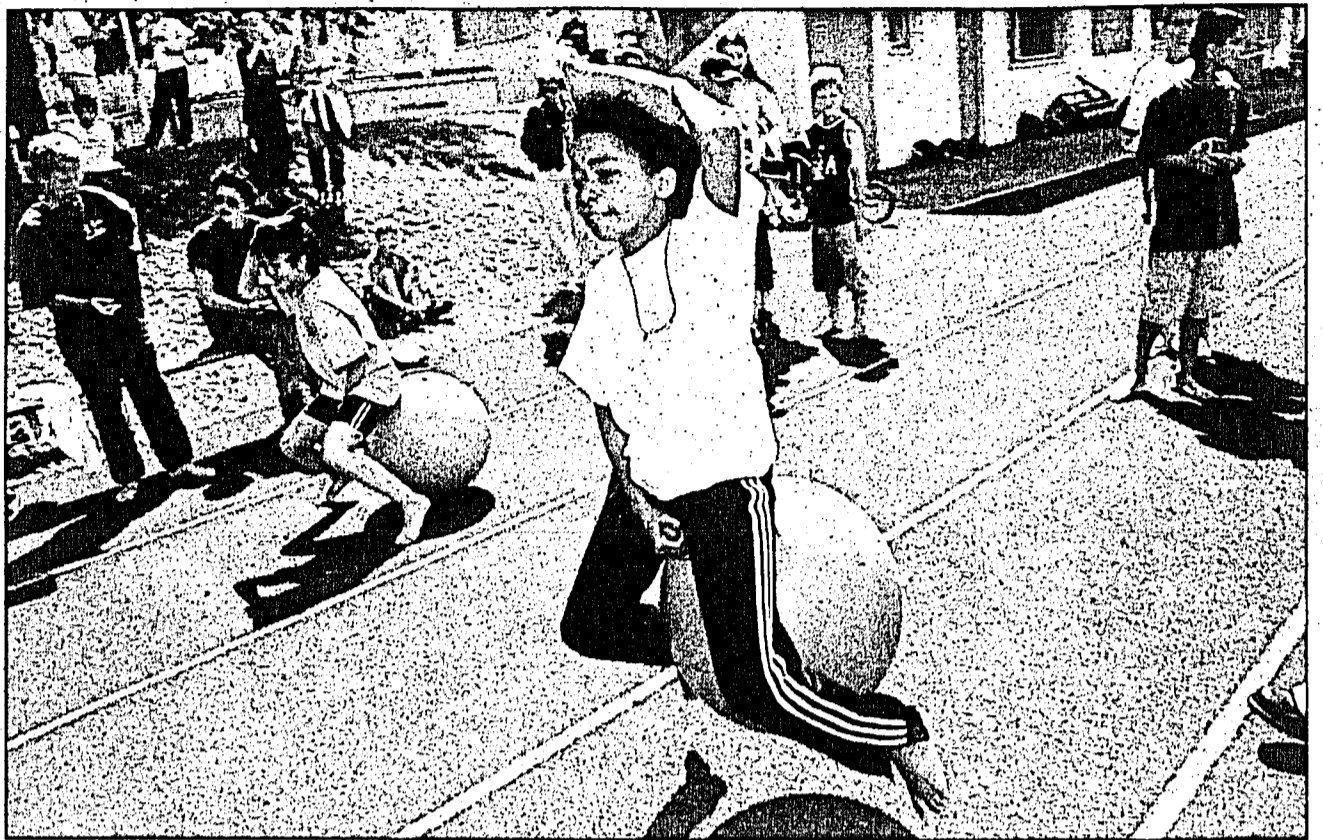
«Dieses Jahr heisst's Sommer, Spiel und Spass», statt «Regen, Spiel und Spass», freute sich Edy Kindle, OK-Chef des diesjährigen Triesner Gemeindesportfestes über das strahlende Sommerwetter, das am letzten Samstag den Sportanlass begleitete. Angesichts der äusserst regnerischen Wetterlage im vorangegangenen Jahr erschien ihm die gute Wetterlage nämlich gleich doppelt erfreulich.

Besonders erfreut zeigte sich der Präsident des Triesner Fussballvereins aber auch über die rege Beteiligung der Schulen, der Vereine und der Gemeinde an dem Sportanlass. «Mit den Schulen steht und fällt das Gemeindesportfest», meinte Kindle.

Umso erfreulicher, dass zum diesjährigen Sportfest insgesamt über 200 Schüler und Schülerinnen der Unterstufe gekommen waren, um an den sportlichen Wettkämpfen und am Spielparcours teilzunehmen.

Ebenso waren sämtliche Triesner Sportvereine zum Sportfest eingeladen worden, wobei sieben (statt wie im Vorjahr zehn) der Dorfvereine letztlich beim Sportanlass vertreten waren.

Was die Beteiligung der Gemeinde angeht, waren bei dem Sportanlass



Spiel und Spass waren am Wochenende in Triesen Trumpf.

insgesamt vier Triesner Gemeinderäte zugegen: Ernst Trefzer, Gebhard Kindle, Helmut Kindle und der Vorsitzende der Triesner Sportkommission Marco Sprenger.

Auf dem Programm stand zunächst der Schulsport-Tag der Primarschule, welcher am Vormittag stattfand.

Am Nachmittag folgte ein Spielparcours für die ganze Familie, welcher von Gemeinderatsmitglied Ernst Trefzer eröffnet wurde. Der Parcours setzte sich aus Weitsprung, Hindernislauf,

Sackhüpfen, Wassertransport und Zielwerfen zusammen. Zu gewinnen gab es dabei mehrere Gutscheine für T-Shirts, Getränke und Verpflegung, mit denen man auch bei einer später stattfindenden Gewinnverlosung teilnehmen konnte.

Auf den Parcours folgte ein Sponsorenlauf, dessen Einnahmen zu Gunsten der Familienhilfe Triesen und eines Kinderheims für geistig und körperlich behinderte Kinder gingen.

Zur Verpflegung der zahlreich er-

schiene Triesner Sportbegeisterten stand ein Festzelt bereit; für die Kinder stand eine Hüpfburg zur Verfügung.

Der anschliessende traditionsgemässe Wettlauf, bei dem der schnellste Triesner bzw. die schnellste Triesnerin ermittelt wurden, verlief unter äusserst günstigen Bedingungen.

Zum Schluss fand noch die Verlosung der Gutscheine sowie die Siegerehrung statt, bei der Marco Sprenger den schnellsten Triesnern und Triesnerinnen ihre Medaillen überreichte.



Der Spielparcours setzte sich aus verschiedenen Disziplinen zusammen. Auch der Wassertransport stand dabei auf dem Programm.



Natürlich mass man sich auch im Weitsprung.

(Bilder: Paul Trummer)

Spannender als Fussball-WM

Planken organisierte zum zweiten Mal ein Sportfest



Hindernislauf, Büchsenwerfen, Trampolinspringen und Skaten – das Sportfest in Planken hatte viel zu bieten, in erster Linie Spass für Jung und Alt. Bei strahlendem Sonnenschein veranstaltete die Gemeinde Planken am Samstag das zweite Mal einen Tag, der ganz den Sportlichen gehörte. In einem Rennen wurden sogar die schnellsten Plankner ausgezeichnet. Bei den Frauen in der Hauptkategorie (Jahrgang 1986 und älter) gewann Rosi Gantner. Die tatsächlich schnellste Planknerin

weitere Bilder unter
www.VOLKSBLATT.li

war aber die Primarschülerin Melanie Jehle. Bei den Männern schaffte es der Vorsteher Gaston Jehle auf Platz eins. Spannender als die diesjährige Fussball-WM war der Fussballmatch zwischen den Gemeinderäten aus Planken und den Gemeinderäten aus Schellenberg. Es gab viele Tore und am Ende sogar ein Elfmeter-Schiessen, das die Schellenberger schliesslich mit 9:8 für sich entscheiden konnten.

